

Volkswagen steigert Auslieferungen

Volkswagen hat bis Ende Februar 893 400 Pkw (+ 9,1 %) an Kunden ausgeliefert. Im vergangenen Monat erzielte die Marke ein in etwa stabiles Verkaufsergebnis und übergab 401 400 Fahrzeuge (+ 0,4 %) an Kunden.

In Gesamteuropa verkaufte Volkswagen bis Ende Februar 231 600 Pkw (- 8,0 %). In Westeuropa (ohne Deutschland) gingen die Auslieferungen aufgrund der schwierigen Marktsituation um 11,6 Prozent auf 115 800 Einheiten zurück. In Deutschland lieferte VW in den ersten beiden Monaten 77 000 Autos (- 9,4 %) aus. Zuwächse generierte die Marke hingegen in Zentral- und Osteuropa, wo der Absatz um 8,4 Prozent auf 38 800 Fahrzeuge zulegen. Im Einzelmarkt Russland stiegen die Verkaufszahlen auf 22 500 Einheiten (+ 8,7 %).

In der Region Asien-Pazifik erzielte die Marke von Januar bis Februar ein Auslieferungsplus von 27,7 Prozent und übergab 425 500 Fahrzeuge an Kunden. Auf den Einzelmarkt China (inkl. Hongkong) entfielen davon 392 300 Pkw (+ 30,6 %). In Indien verkaufte Volkswagen dabei in den ersten beiden Monaten 9800 Fahrzeuge (- 18,0 %).

In der Region Nordamerika steigerte VW seine Pkw-Auslieferungen um 8,2 Prozent auf 90 300 Einheiten. Davon entfielen 60 500 Auslieferungen (+ 4,7 %) auf die USA. In der Region Südamerika verkaufte das Unternehmen bis Ende Februar 112 400 Fahrzeuge (- 7,2 %), wovon 82 100 Einheiten (- 5,2 %) Einheiten auf Brasilien entfielen. (ampnet/nic)